

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Freitag, 11. Mai 1979, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte dauert das schöne Hochdruckwetter weiter an. Bei schwachen Winden aus West bis Nordwest steigt die Nullgradgrenze, vor allem sonnseitig, bis nahe 3000 m Höhe.

Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung führen vorerst nur im direkten Sonnenshang zu einer tieferen Durchfeuchtung der Schneedecke. Damit sind derzeit meist nur kleine Lawinenabgänge zu erwarten, die nur in exponierten Lawenstrichen der hochgelegenen Bergstraßen und Seitentäler, besonders um die Mittags- und Nachmittagsstunden, geringe Gefahr bringen. In späterer Folge sind auf Grund der in höheren Zonen noch mächtigen Schneelage bei Durchfeuchtung der Schneedecke vereinzelt auch noch große Lawinenabgänge möglich.

Der tageszeitliche Temperaturwechsel hat zur Zeit in den Tourengebieten für die erste Tageshälfte günstige Bedingungen geschaffen. Trotzdem sind in steilen Kammlagen, Mulden und Rinnen, vor allem nord- und ostseitig, noch einzelne störanfällige Schneebretter zu beachten. In besonnten Steilflanken besteht auch Gefahr durch Lockerschneelawinen. Bei zunehmender Durchfeuchtung des Schnees und Ausbleiben des nächtlichen Frostes kann die Tourensituation infolge der immer noch vorhandenen Schwimmschneeunterlage wieder sehr gefährlich werden. Der Schifahrer hat bei Touren und Tiefschneefahrten neben den Regeln für richtige Routenwahl und lawinengemäßem Verhalten vor allem auf die Temperaturverhältnisse zu achten.

Damit beendet der Tiroler Lawinenwarndienst für die Saison 1978/79 die Ausgabe des täglichen Lageberichtes.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Freitag, 11. Mai 1979, 8<sup>00</sup> Uhr:

Neuschnee: ..... *keiner* .....

Wind: ..... *schwach aus West bis Nordwest* .....

Temperatur in 2.000 m: ..... *- 2 Grad, + 4 Grad* .....

in 3.000 m: ..... *- 7 Grad - 1 Grad* .....

Wetterlage: ..... *Hohdruck - überwiegend heiter* .....

Lawinensituation Straße: ..... *kleine Oberflächenlawinen in den Mitteln- und Nachmittagsstunden. In der Folge bei Durchfeuchtung vereinzelte auch Großlawinen besonders aus Schattseiten* .....

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete: .....  *Durch günstigen Temperaturwechsel geringe Gefahr durch Lawen- und Schneebrettlawinen besonders in steilen Kamm- und Mulden und Rinne. Mit Frühjahrsdurchfeuchtung nochmals akute Gefahr möglich*  
*Ende für Winter 1978/79*

Ergeht an: Telex 05-3157  
05-3153